



Das Walter Benjamin- Programm

Anna Böhme
Saskia Parobij
Ina von der Beck



**Your grant.
Your research.
Your career.**

Inhalt

1. Die DFG
2. Das Walter Benjamin-Programm
3. Von der Einreichung zur Entscheidung



Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.

Größte Forschungsförderorganisation in Deutschland

Jahresbudget
3,9 Milliarden €

Fördert erkenntnisgeleitete Forschung

höchster Qualität in allen wissenschaftlichen Disziplinen.

Finanzierung von über 30.000 Projekten pro Jahr

Privatrechtlicher Verein



Mitglieder:

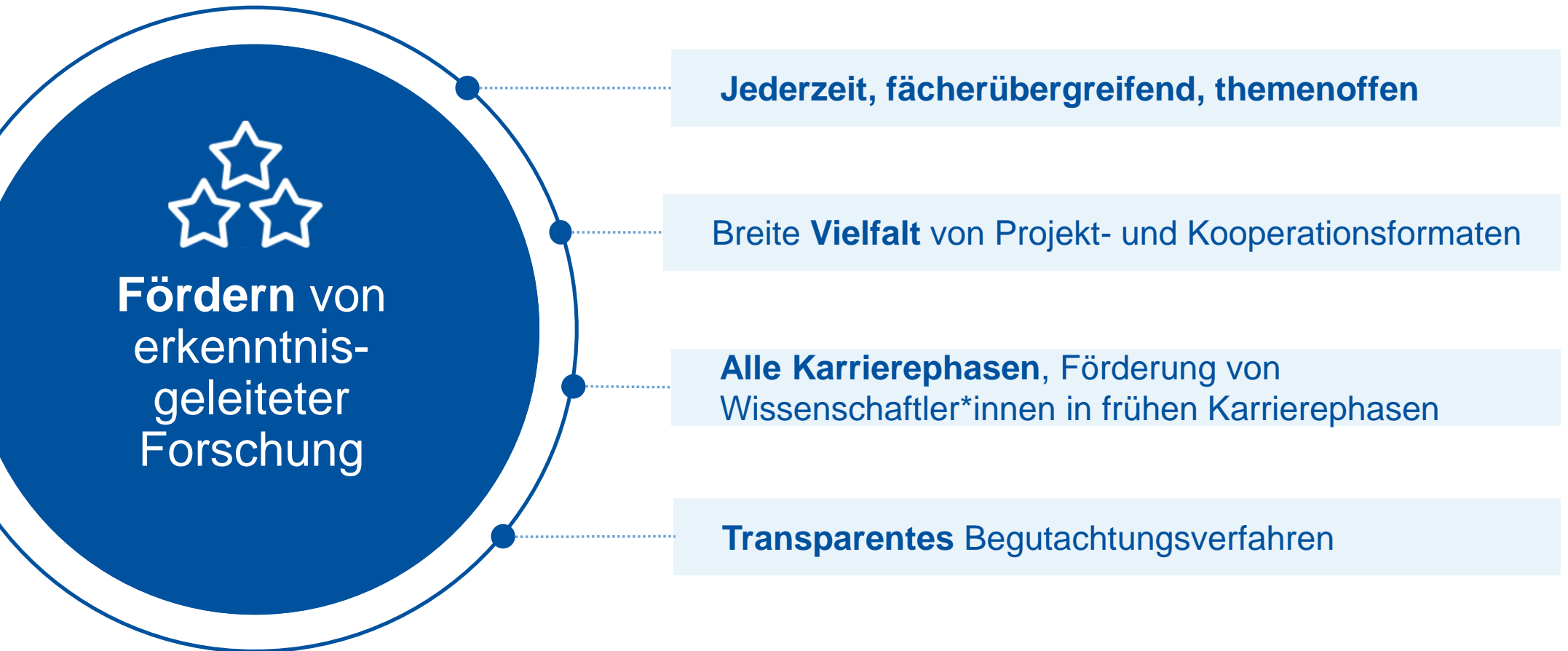
99 führende Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, wissenschaftliche Verbände und Akademien der Wissenschaften

Wissenschaftler*innen haben die Mehrheit

bei der Entscheidungsfindung

Unabhängige Forschungsförderung

garantiert
Wissenschaftsfreiheit



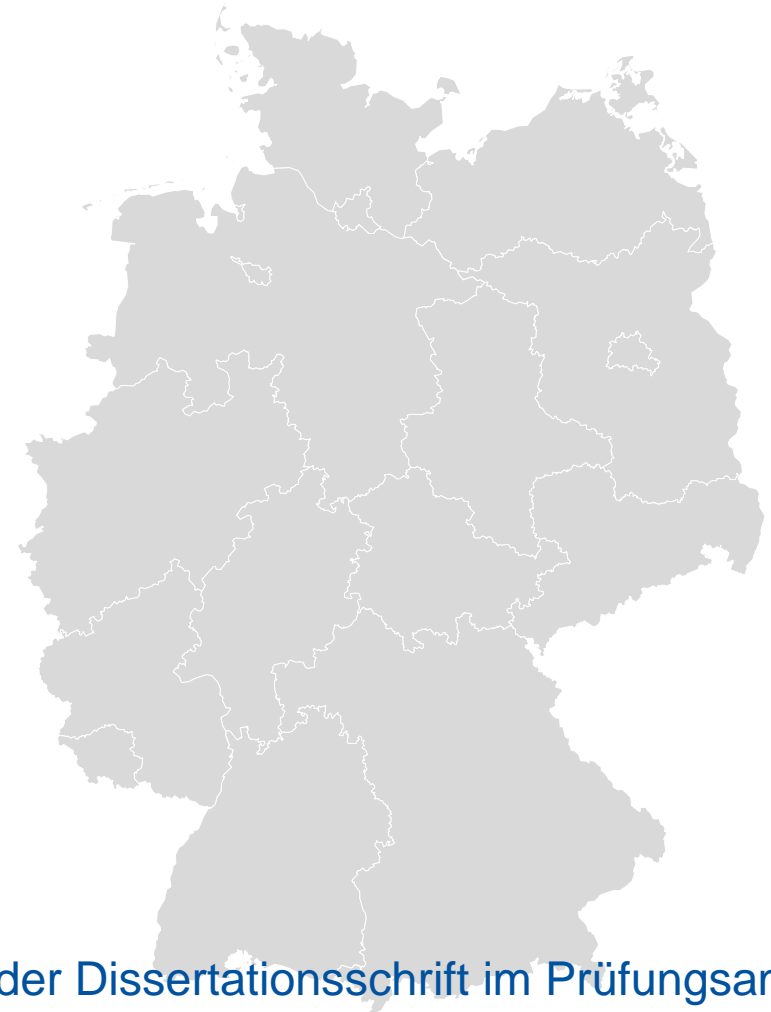
Wer ist bei der DFG antragsberechtigt?

Wissenschaftler*innen

...mit abgeschlossener
wissenschaftlicher Ausbildung
= mit Promotion*

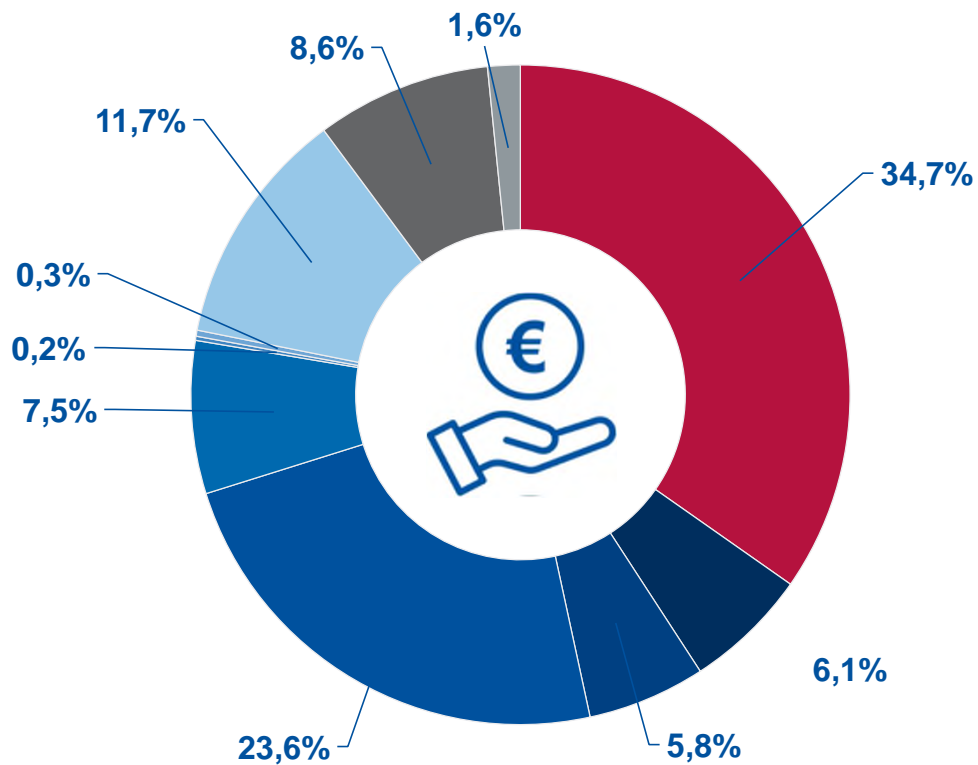
...die in Deutschland leben und
arbeiten (möchten)

*früheste Möglichkeit zur Antragseinreichung: nach Abgabe der Dissertationsschrift im Prüfungsamt.



Forschungsförderung nach Programmen 2024

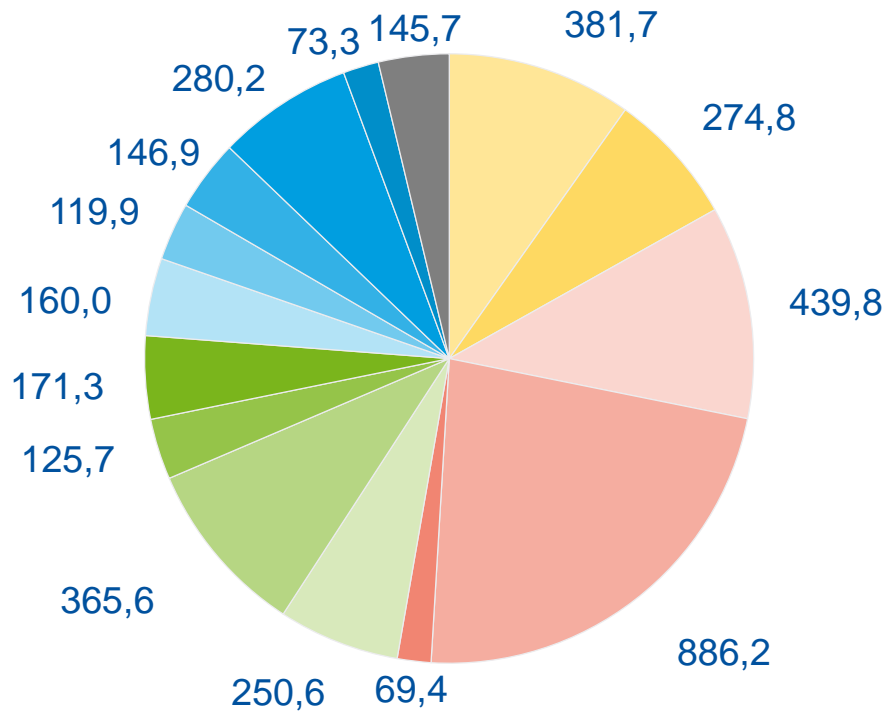
(in Mio € and %)



- Einzelförderung: 1352,3 Mio. €
- Forschungsgruppen: 238,0 Mio. €
- Schwerpunktprogramme: 224,2 Mio. €
- Sonderforschungsbereiche: 917,2 Mio. €
- Graduiertenkollegs: 291,3 Mio. €
- Forschungsimpulse: 7,5 Mio. €
- Forschungszentren: 12,6 Mio. €
- Exzellenzstrategie: 453,4 Mio. €
- Infrastrukturförderung: 334,2 Mio. €
- Preise, sonstige: 60,5 Mio. €

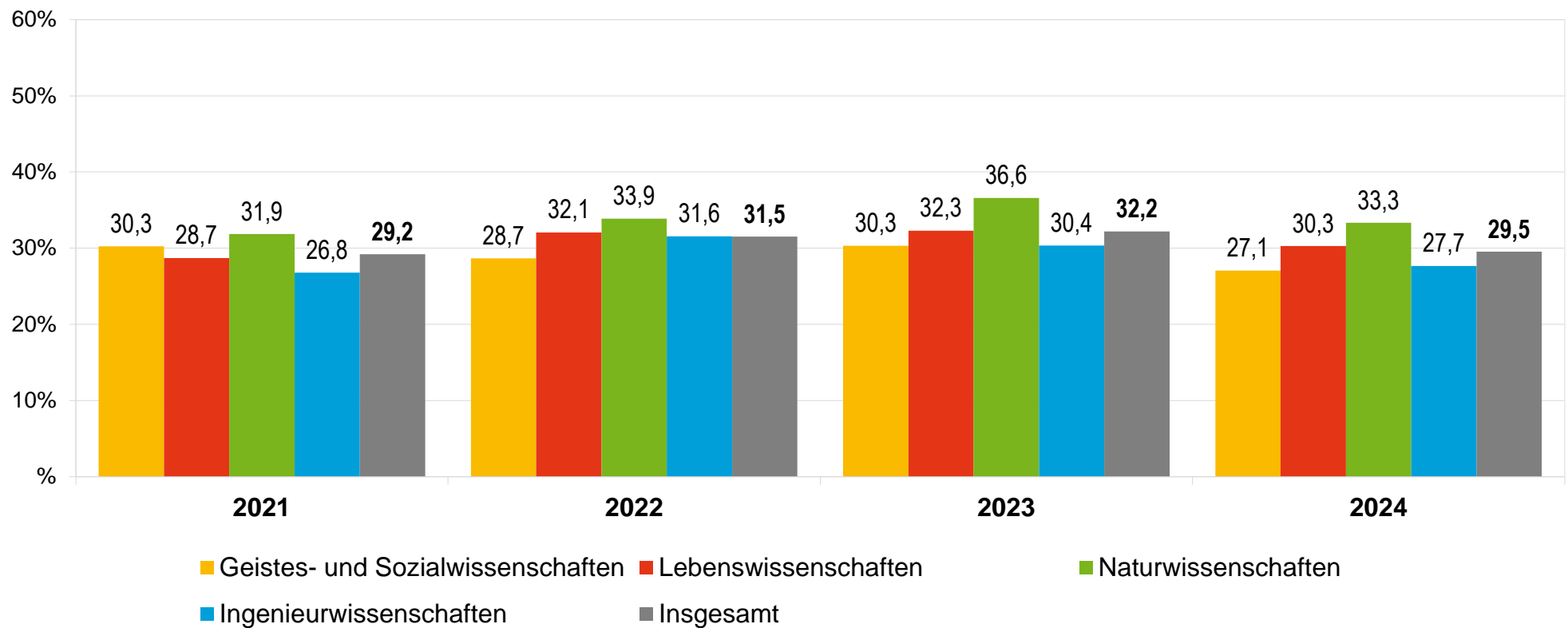
DFG-Förderung 2024

nach Fach (in Mio. €)

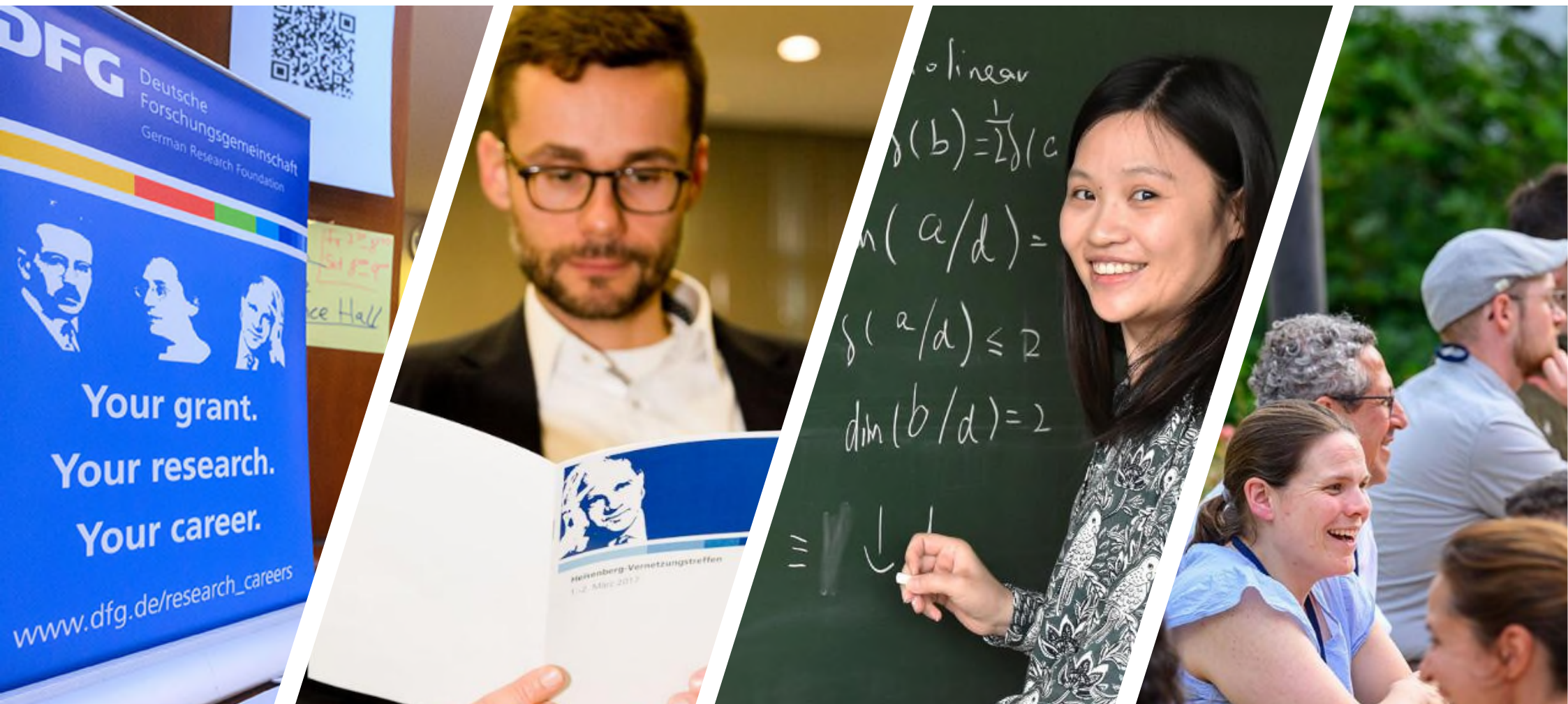


- Geisteswissenschaften
- Sozial- und Verhaltenswissenschaften
- Biologie
- Medizin
- Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin
- Chemie
- Physik
- Mathematik
- Geowissenschaften
- Maschinenbau und Produktionstechnik
- Wärmetechnik/Verfahrenstechnik
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- Informatik, System- und Elektrotechnik
- Bauwesen und Architektur
- ohne fachliche Zuordnung

Förderquoten* in der Einzelförderung je Wissenschaftsbereich (2021 bis 2024, in %)



* Die Förderquote gibt das Verhältnis der Anzahl bewilligter Anträge zur Anzahl der Anträge, die im angegebenen Zeitraum entschieden wurden, wieder. Basis: Neuanträge.



Das Walter Benjamin-Programm



Walter Benjamin -
Programm



Emmy Noether -
Programm



Heisenberg -
Programm



Sachbeihilfe mit „Eigener Stelle“



Überblick

1. Kernpunkte des Programms
2. Zielgruppe und Antragsberechtigung
3. Mobilität
4. Förderumfang
5. Walter Benjamin-Stelle vs. Eigene Stelle
6. Antragstellung
7. Zahlen
8. FAQ

Mobilität

Wechsel an eine neue
Forschungseinrichtung



Karriere-

Unterstützung durch
begleitetes Forschen



**Förderung in Deutschland
Oder im Ausland
Oder beides**



Autonomie

Durchführung des
(ersten) eigenen
Forschungs-
projektes





Eigenes Projekt

Erstes eigenes, definiertes Forschungsprojekt;
wissenschaftliche Unterstützung

Schritt zu mehr wissenschaftlicher Verantwortung und Eigenständigkeit



Karriereentwicklung

Eigene Karriereplanung ist Teil der Antragstellung

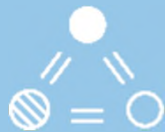
Das wissenschaftliche Potential für zukünftige Karriereschritte ist Begutachungskriterium



Forschungseinrichtung

Gemeinnützige Forschungseinrichtung, welche die freie Publikation der Ergebnisse erlaubt

Passgenauigkeit zum Projekt ist begutachtungsrelevant



Walter Benjamin-Stelle

Anstellung als Postdoc an einer deutschen Forschungseinrichtung

Walter Benjamin-Stipendium

Stipendium an einer Forschungseinrichtung im Ausland

Walter Benjamin-Rotationsstelle

Förderung für klinisch tätige Wissenschaftler*innen, die sich für die Forschung freistellen lassen möchten

Keine Jahresfrist „x Jahre nach Promotion“

Wissenschaftliche Unterstützung durch eine*n erfahrene*n Wissenschaftler*in & Karrierefördermaßnahmen

EU-Definition R2 „Recognised Researcher“

Keine Anzeichen vorheriger unabhängiger Projektleitungserfahrung





Irrelevant:

Nationalität



Derzeitiges Anstellungsverhältnis
(Ausnahme Stipendium)



Derzeitige Beschäftigung in einem
kommerziellen Unternehmen (Ausnahme
Stipendium)



Frühestmögliche Antragstellung:

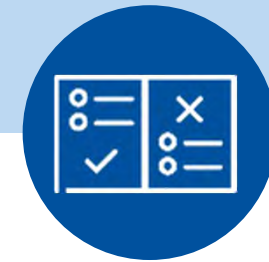
Sobald die Dissertation beim
Prüfungsamt eingereicht wurde



Dissertation

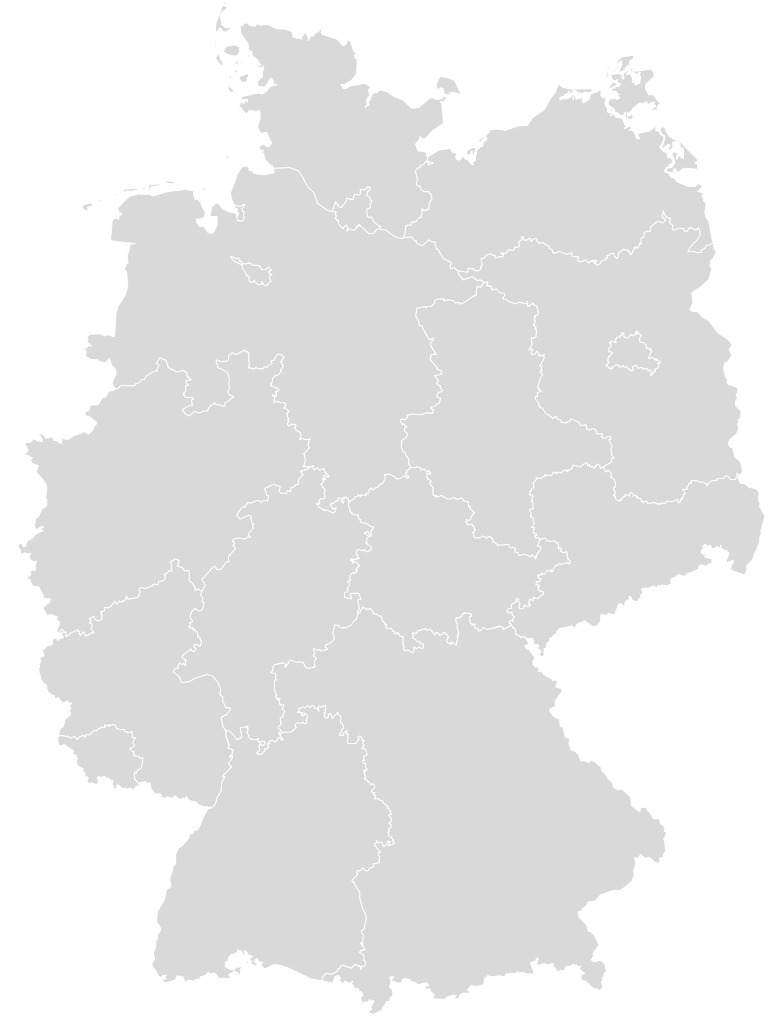


Bestätigung der Einreichung
beim zuständigen
Prüfungsamt



Stellungnahme des
Doktorvaters/der
Doktormutter über die
Erfolgsaussichten

- Keine zusätzlichen Erfordernisse abgesehen von der frühen Postdoc-Phase
- Vorangegangene Anbindung an das deutsche Wissenschaftssystem ist irrelevant



Voraussetzung: Integration ins deutsche Wissenschaftssystem

ENTWEDER Sie haben den Großteil Ihrer Schul- und Hochschulausbildung in Deutschland absolviert

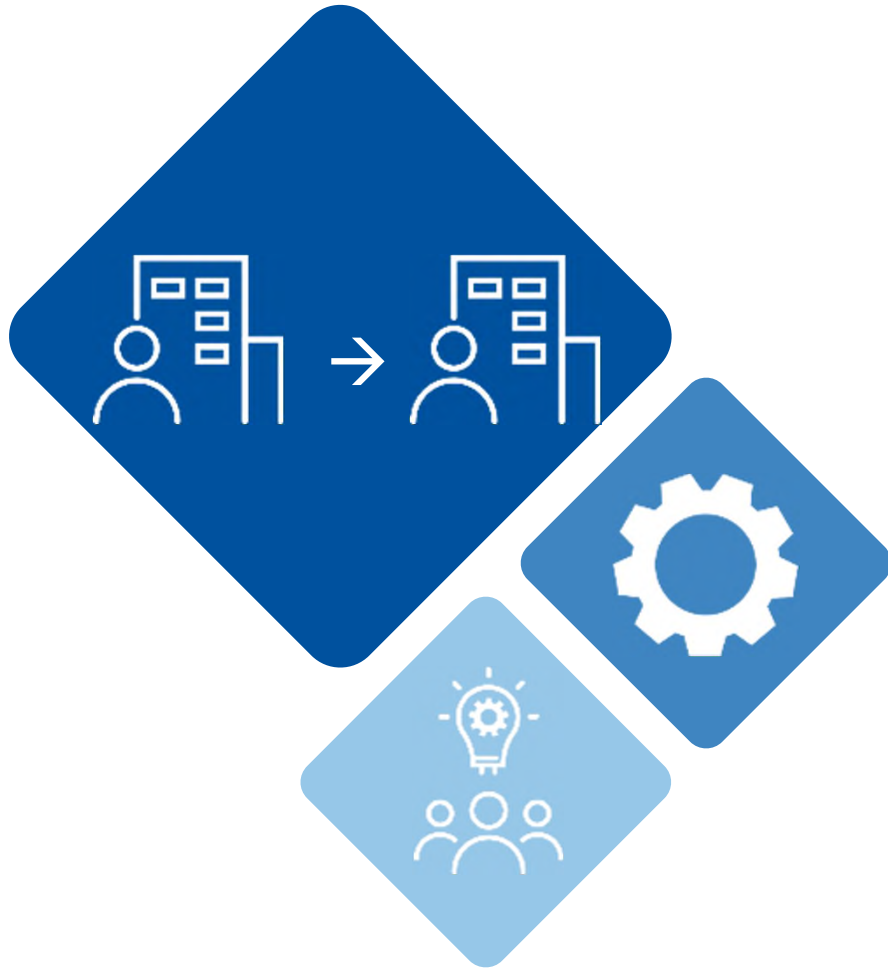
- UND haben nach Ihrer Promotion noch nicht länger als 3 Jahre im Ausland geforscht
- UND haben zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht länger als ein Jahr an der Gasteinrichtung geforscht



ODER Sie haben den Großteil Ihrer Schul- und Hochschulausbildung im Ausland absolviert

- UND zum Zeitpunkt der Antragstellung arbeiten Sie seit mindestens drei Jahren ununterbrochen wissenschaftlich in Deutschland.

In diesem Fall muss der Antrag gestellt werden, solange Sie sich noch im deutschen Wissenschaftssystem befinden.



In der Regel wird ein Wechsel der Einrichtung erwartet

Das Mobilitätskriterium muss während der gesamten Förderlaufzeit erfüllt sein

Der*die Gastwissenschaftler*in sollte nicht der Doktorvater*die Doktormutter sein

Ausnahmen

- Familiäre Gründe (z.B. Betreuung von Kindern oder engen Verwandten vor Ort)
- Gesundheitliche Gründe (z.B. ärztliche Betreuung vor Ort)
- Hoch spezialisiertes Projekt, welches nur an der derzeitigen Einrichtung/bei der Doktormutter*dem Doktorvater durchgeführt werden kann

→ Notwendige Angabe im Antrag: Darlegung des Ausnahmegrundes UND thematische Weiterentwicklung fort von den zuvor bearbeiteten Forschungsthemen

Stelle in Deutschland

- E13 TVöD/TV-L (oder Rotationsstelle)
- + Sachkostenzuschuss: € 250/Monat
- Anstellung als Postdoc an der Gasteinrichtung

Stipendium im Ausland

- € 2.188/Monat
- + Sachkostenzuschuss: € 313/Monat
- + Auslandszuschlag
- + Kaufkraftausgleich
- + ggf. Kinderzulage
- + ggf. Möglichkeit eines 6-monatigen Rückkehrstipendiums
- [Stipendienrechner auf der DFG-Website](#)

→ Weitere erforderliche Mittel stellt die aufnehmende Einrichtung

Kinderzulage

- € 400 pro Monat für das erste Kind
- € 100 pro Monat für jedes weitere Kind



Kinderbetreuung

- Verlängerung um max. 12 Monate
- ODER
- Kinderbetreuungskosten (bis 12 x € 2.188 = max. € 26.256)
- ODER
- Eine Kombination aus Verlängerung und Kinderbetreuungskosten

Die Walter Benjamin-Stelle und die Eigene Stelle in der Sachbeihilfe unterscheiden sich in ihren **Förderzielen**, den **Anforderungen** und den **Antragsberechtigungskriterien**.

- Das **Walter Benjamin-Programm** zielt darauf ab, die wissenschaftliche **Karriere der antragstellenden Person** zu fördern. Es wird der Aufenthalt an einer Forschungseinrichtung in einer **frühen Karrierephase** gefördert. Gegenstand der Begutachtung ist daher auch das **wissenschaftliche Potential** der Person. Das Projekt wird durch eine erfahrene Person wissenschaftlich begleitet.
- Die **Sachbeihilfe** (inkl. **Eigene Stelle**) zielt darauf ab, ein unabhängiges **Projekt** zu fördern. Der Fokus der Begutachtung liegt auf der **Qualität des Projekts**, nicht auf der Karriereentwicklung der Projektleitung.
- Parallele Antragstellung ist nicht möglich.

Eigene Stelle in der Sachbeihilfe

Walter Benjamin-Stelle

Gemeinsamkeiten

Ermöglicht die Durchführung von zeitlich und thematisch eingegrenzten Forschungsprojekten in Deutschland

Unterschiede

Fokus auf das Projekt

Alle Karrierephasen nach der Promotion

Unabhängige Projektleitung

Mobilität ist nicht Antragsvoraussetzung

Förderlaufzeit bis 3 Jahre
(mit Fortsetzungsoption)

Auslandsaufenthalte bis 1/3 der
Förderlaufzeit möglich

Fokus auf die antragstellende Person

Ausschließlich frühe Postdoc-Phase

Begleitetes Forschen

Mobilität erforderlich

Förderlaufzeit max. 2 Jahre (Fortsetzung nur in
Ausnahmefällen)

Auslandsaufenthalt bis insgesamt max. 3 Monate
möglich



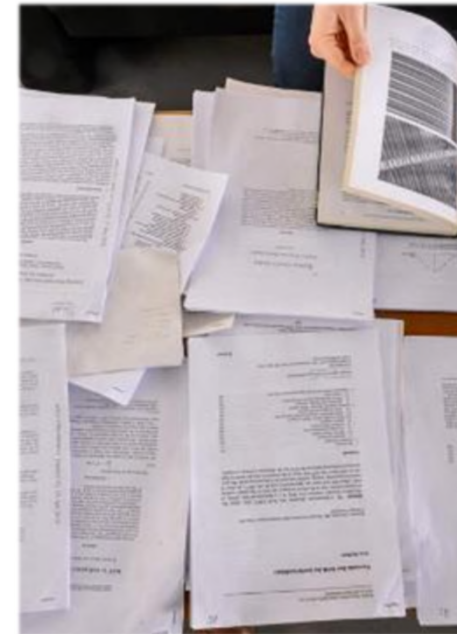
Gehöre ich zur Zielgruppe? → Frühe Postdoc-Phase; im Zweifel die zuständige Ansprechperson im Fachbereich der DFG fragen

Personen, die das Stipendium beantragen möchten → Prüfen (lassen), ob die Antragsberechtigung für das Stipendium vorliegt

Wo ist die perfekte Gasteinrichtung? Wer ist der*die perfekte Gastwissenschaftler*in? → Gegenstand der Begutachtung und Bewertung

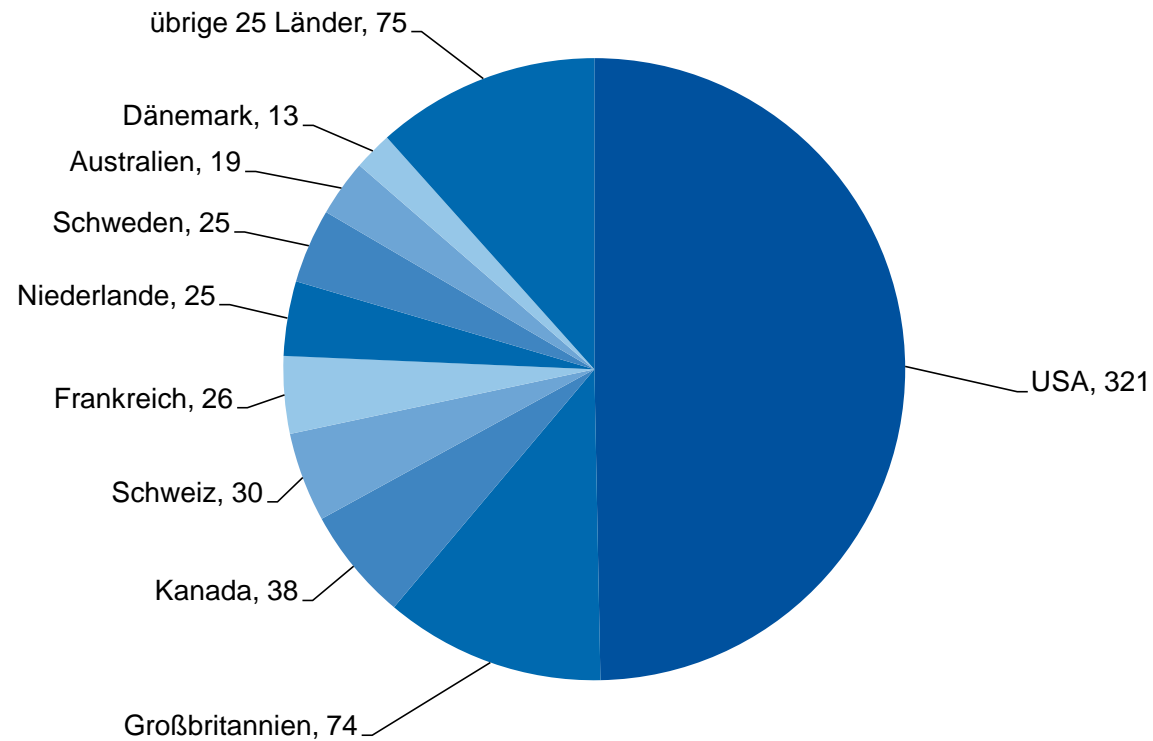
Welche Mittel benötige ich? Reicht der Sachkostenzuschuss? Kann die Gasteinrichtung alle zusätzlich notwendigen Mittel bereitstellen?

Wie werde ich unterstützt? → Besprechen Sie sich frühzeitig zu konkreten Maßnahmen, da diese Gegenstand der Begutachtung und Bewertung sind



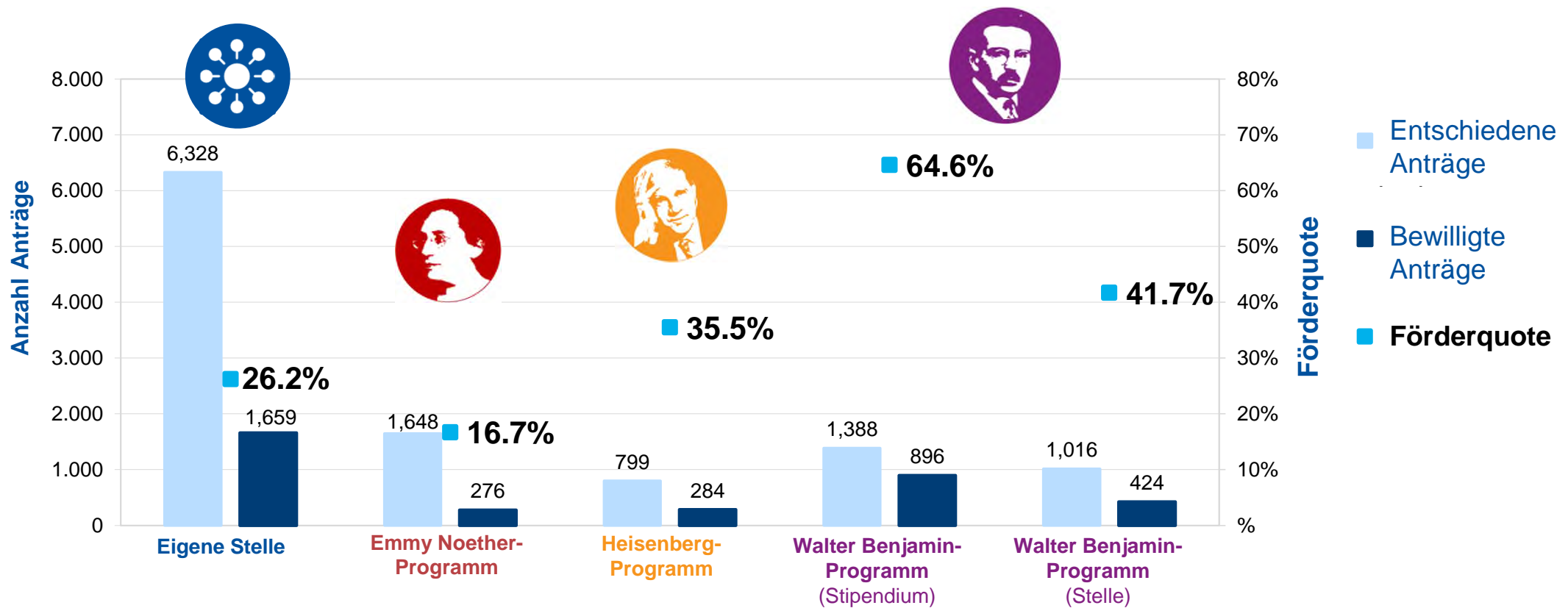


Zielländer für Stipendien* im Ausland 2024



* Basis: Laufende Stipendien 2024 im Walter Benjamin-Programm und bei den Forschungsstipendien, ohne Rückkehrstipendien. Stipendiatinnen und Stipendiaten können mehr als einen Forschungsaufenthalt haben. Das im Jahr 2019 gestartete Walter Benjamin-Programm ersetzt mit der Variante „Stipendium“ das Programm Forschungsstipendien. Hier abgebildet sind die sich noch in der laufenden Förderung befindenden Stipendien im Rahmen beider Programme.

Antragszahlen und Förderquoten* in den DFG-Programmen zur Karriereförderung (aggregiert; 2021-2024)



*Basis: Neu eingereichte Anträge.

- **Muss ich die Einrichtung wechseln?**

Ja, wenn Sie bereits seit über einem Jahr an der Einrichtung forschen (Stipendium).

Ja, wenn es keine zwingenden Gründe für ein Verbleiben gibt (Stelle).

- **Bin ich in der frühen Postdoc-Phase?**

Haben Sie bereits eigenverantwortlich ein wissenschaftliches Projekt/Personal geleitet oder wären ohne Weiteres dazu in der Lage (= R3 und damit nicht mehr Zielgruppe)? Im Zweifel fragen Sie im zuständigen Fachbereich der DFG.

- **Wie lange dauert es, bis ich ein Entscheidungsschreiben erhalte?**

Derzeit durchschnittlich 6-7 Monate.

- **In welchem Fachbereich soll ich meinen Antrag einreichen, wenn ich ein interdisziplinäres Projekt durchführen möchte?**

Reichen Sie Ihren Antrag in dem Fachbereich ein, der Ihrer Meinung nach den größten Teil Ihres Projekts ausmacht.





Von der Einreichung zur Entscheidung



Welche **Wissenslücke** soll geschlossen werden?

Weshalb kann man erwarten, dass die **Ergebnisse relevant und neuartig** sind?

Inwiefern hilft das Vorhaben Ihnen bei Ihren **Plänen für weitere Karriereschritte**?

Wie lautet der **konkrete und realistische Plan** zur Umsetzung des Vorhabens?

Was passiert bei Rückschlägen? Was ist der **Plan B**?

Warum sind Sie die richtige Person zur erfolgreichen Umsetzung des Vorhabens?

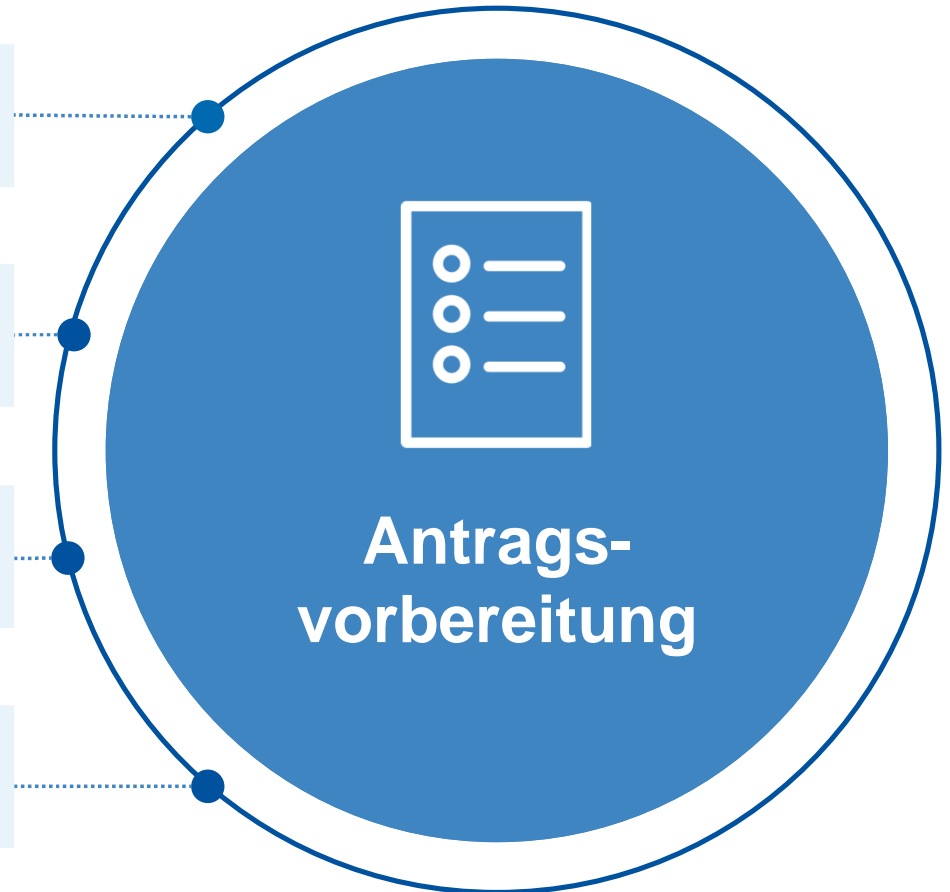
Wieso ist die gastgebende **Institution ideal zur Umsetzung** für dieses Vorhaben?

Lesen Sie **Merkmale** und **Leitfäden** für die Antragstellung gründlich

Sprache des Antrags: **englisch** oder deutsch

Alle nötigen Informationen finden Sie auf der **DFG-Webseite**

Fragen? Suchen Sie sich Unterstützung!



Fragen?



Zur Antragsberechtigung

procedures-researchcareers@dfg.de

Zu Programmen für die wiss. Karriere allgemein

info-researchcareers@dfg.de

Zu Chancengleichheit

chancengleichheit@dfg.de

Mit fachlichem Fokus

<https://www.dfg.de/en/about-us/head-office/programme-contacts>



[Hinweise zu
Publikationsverzeichnissen](#)



DFG CV-Template nutzen



Qualifizierungen, Engagement und Auszeichnungen nennen

z.B. auch Organisation wiss. Veranstaltungen, Reviewer-Tätigkeit, Lehre, etc.



Auf Ausfallzeiten hinweisen

z.B. Krankheit, Elternzeit oder Pflege von Angehörigen (keine Details nötig)



Die wichtigsten wissenschaftlichen Beiträge angeben

Ggf. spezifischen Beitrag zu Publikation/ Studie/Datenbank/Software kommentieren

Vor der Einreichung...



Versuchen Sie, Ihren Antrag aus Sicht der Gutachtenden zu sehen
[Hinweise für die Begutachtung](#) nutzen



Lassen Sie Ihren Antrag kritisch gegengelesen



Planen Sie mit Zeitpuffer.

Es dauert durchschnittlich **über sechs Monate** bis zur Entscheidung



Offene Kommunikation der DFG-Geschäftsstelle

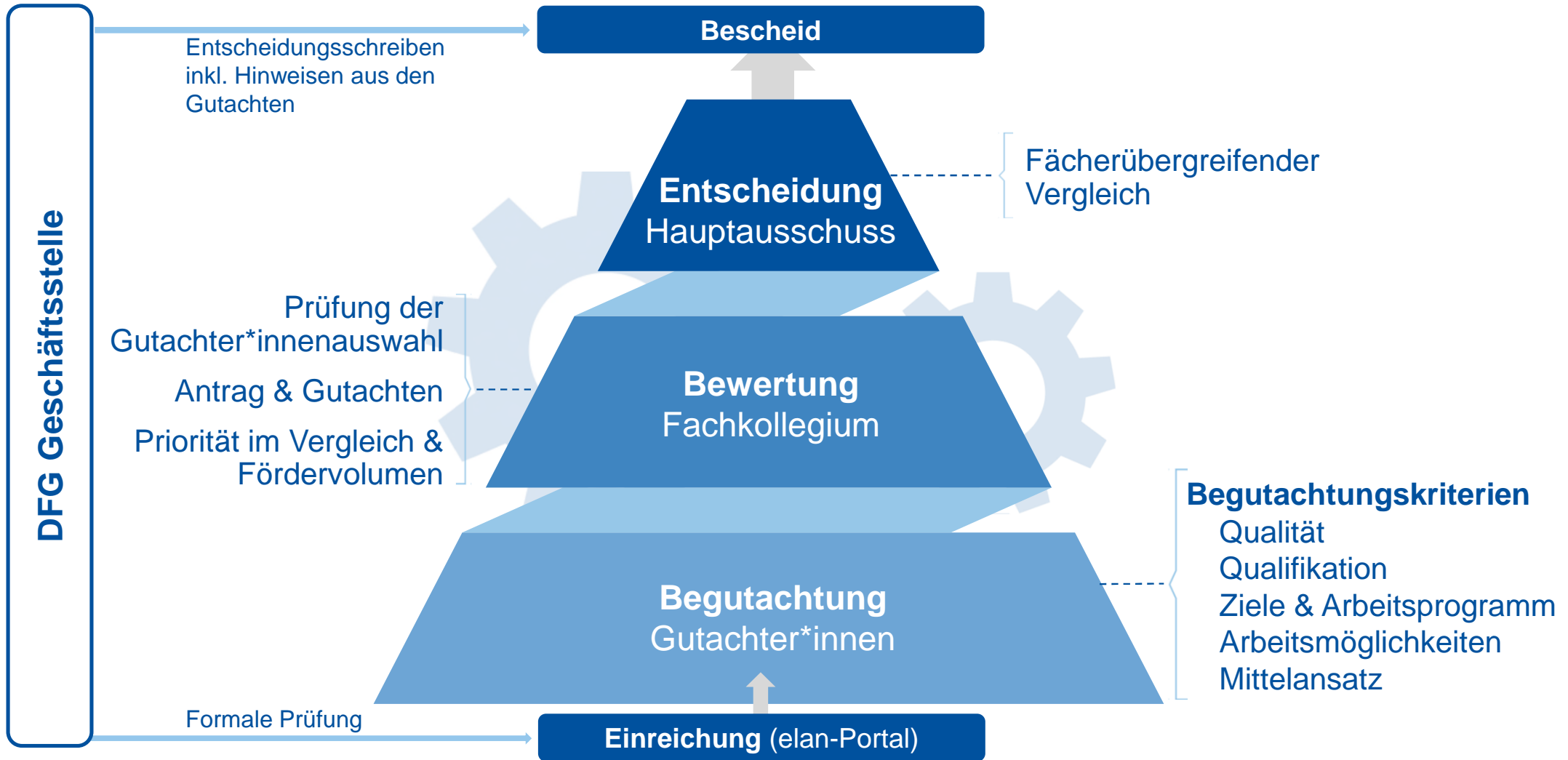
Ggf. Hinweise zu Befangenheiten oder Konkurrenzsituationen

Die Antragseinreichung erfolgt über das **elan** Portal.

The image shows a screenshot of the DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) login page. At the top left, the DFG logo and the text 'Deutsche Forschungsgemeinschaft' are visible. Below this is a decorative blue bar. The main heading is 'Anmeldung / Login'. The form contains the following elements:

- E-Mail Adresse / Email address:** A text input field.
- Kennwort / Password:** A text input field.
- Sprache wählen / Select language:** Radio buttons for 'Deutsch' (selected) and 'English'.
- E-Mail Adresse speichern / Save email address:** A checkbox.
- Anmelden / Login:** A red button with a right-pointing arrow.

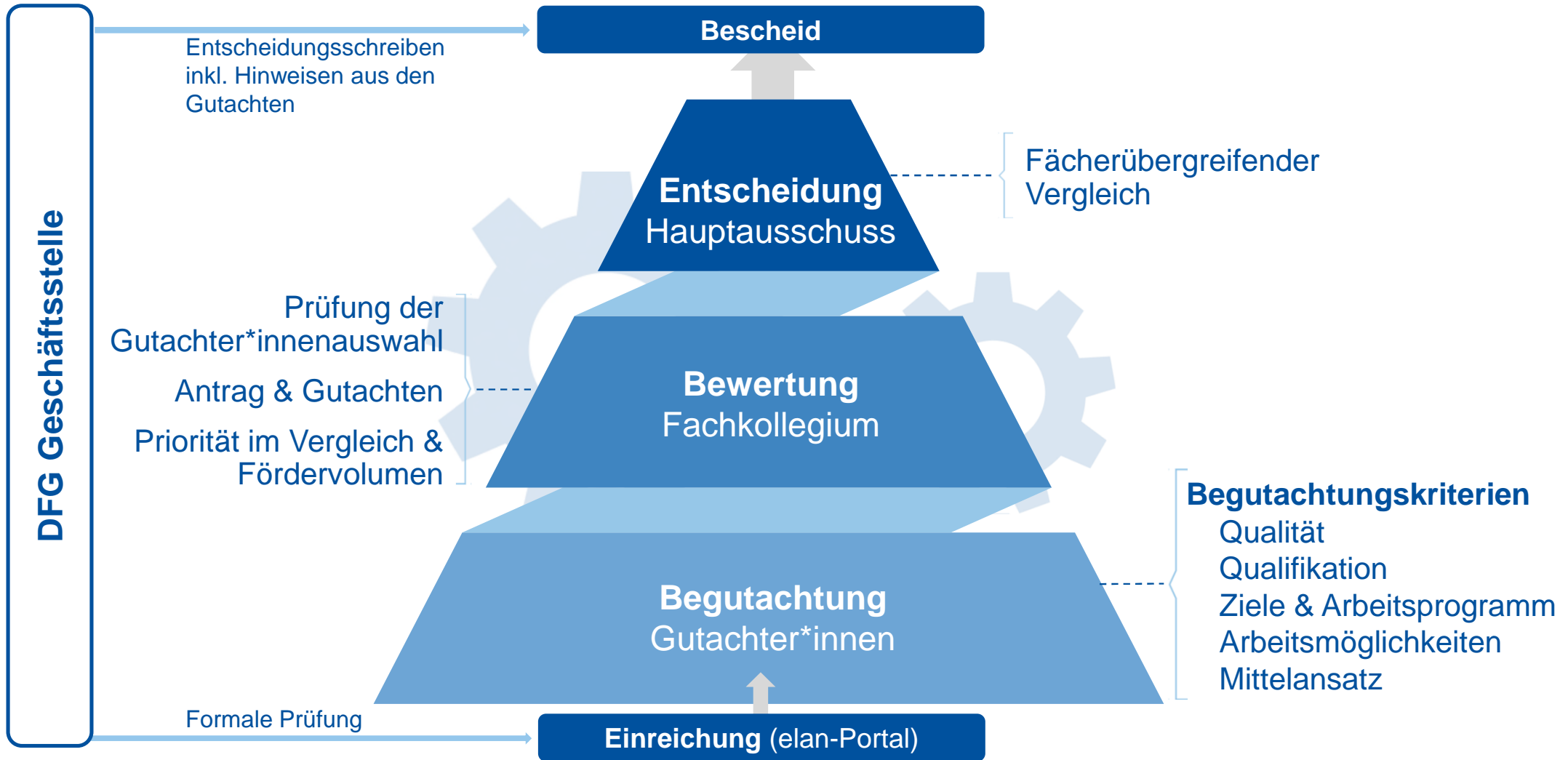






49 Fachkollegien
werden alle vier Jahre
von ~150,000
Wissenschaftler*innen in
Deutschland gewählt.





Im Falle einer Ablehnung...



Lassen Sie sich nicht entmutigen!

Die Mehrheit der Anträge kann nicht gefördert werden.



Nehmen Sie die Hinweise aus den Gutachten ernst, aber nicht persönlich



Nutzen Sie die Gutachten für sich

Sie können Ihnen wertvolle Anregungen für die Überarbeitung des Antrags geben.



Kontaktieren Sie die DFG

sollten Sie sich ungerecht behandelt fühlen oder Rat brauchen.

Im Falle einer Bewilligung...



Herzlichen Glückwunsch!

Bewilligungsschreiben runterladen;
Projektstart mit erstem Mittelabruf
(innerhalb von 12 Monaten)



Suchen Sie frühzeitig das Gespräch mit uns

Ortswechsel, familiäre Situation,
Laufzeitverlängerungen etc.



Abschlussbericht

i.d.R. 3 Monate nach Projektende fällig.
Sie sind zur Einreichung verpflichtet.



Weitere Fragen?

info@researchcareers@dfg.de

Orientierung für Early Career Researchers:

<https://www.dfg.de/wissenschaftliche-karriere>

Einzelförderung – So geht's:

www.dfg.de/einzelfoerderung

GEPRIS – Datenbank aller DFG-geförderten Projekte:

gepris.dfg.de

Datenbank deutscher Forschungseinrichtungen:

www.gerit.org

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



www.dfg.de



Bluesky | @dfg.de



Mastodon | @dfg_public



Instagram | dfg__public



Youtube | @DFGbewegt



LinkedIn | Deutsche Forschungsgemeinschaft
(DFG) – German Research Foundation